

Miteinander

**STEINBERGEN
BAD EILSEN**
→ miteinander

KirchenFenster

Ein- und Ausblicke
der Ev.-Luth. St. Agnes Gemeinde
Steinbergen Ahe Buchholz Engern

Frühjahr
März | April



Gemeindebrief

Nr. 1000 04/23 - Mai 2023

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
Ahlsen-Süd | Bad Eilsen | Hoxten | Löhden | Schermbeck



- Auf ein Wort
 - Änderungen
 - Kirchen
 - ...
- KiTa-News
 - ...
 - Mit den Kirchenmäusen unterwegs
 - Kirchencafés
 - Fundraising
 - Jugend
 - Kooperation
 - Gottesdien...

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 An[ge]dacht
- 6 Ev. Kindertagesstätte Sinai
- 7 Ev. Kindertagesstätte Emmaus
- 8 Ev. Kindertagesstätte Steinbergen
- 9 Konfi-Kennenlern-Freizeit
- 10 Kirchen[fleder]mäuse
- 12 Ostern...
- 14 Baumaßnahmen
- 16 Konfirmation 2023
- 18 Brunnenbauprojekt Boké
- 19 Schwester Helgas Jubiläum
- 20 Interview
- 22 Safari mit Sariné
- 24 Kirchencafé Luhden
- 26 Aktionen in Luhden
- 27 Miteinander durch Freud und Leid
- 28 Geburtstage
- 29 Freud und Leid
- 30 Fotos
- 34 Ankündigungen
- 38 Gruppen und Kreise Steinbergen
- 40 Gruppen und Kreise Bad Eilsen
- 41 Gottesdienste anders feiern...

- 42 besondere Gottesdienste
- 44 Gottesdienstübersicht
- 48 Adressen und Ansprechpartner



Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, Kirchenvorstand, Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinbergen, Kirchenvorstand, Kirchstraße 4, 31737 Rinteln

V.i.S.d.P.: Pastor Stephan Strottmann, Pastor Hendrik Blank (Bad Eilsen),
Adressen siehe oben

Redaktion: Redaktionsteams der Gemeinden

Gestaltung: anjahain-design.de | Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg, IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78,
BIC: NOLADE21SHG, Stichwort: Gemeindebrief

Auflage: 4000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.09.2023



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



„Miteinander“ machen wir uns neu auf den Weg... Das gilt in der Kooperation unserer Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen nun schon seit über 12 Jahren. Das hat sich seit dem gemeinsamen „Hoffungsboten“ zu Beginn der Corona-Pandemie aber auch im stetig wachsenden gemeinsamen Teil unserer jeweiligen Gemeindebriefe bewahrheitet und bewährt. Mit dieser ersten vollständig gemeinsamen Ausgabe unter dem neuen Titel „Miteinander“ gehen wir nun den nächsten Schritt: Das gemeinsam Geplante und Erlebte bekommt breiten Raum. Wir geben aber auch Anteil am jeweils Besonderen in unseren Gemeinden und laden einander ein zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gruppen.

Zu diesem Neuanfang gehört auch ein verändertes Layout, das unter der bewährten Federführung von Anja Hain Liebgewonnenes bewahrt und doch neue Akzente setzt. Das gilt in Formen, Farbe und Gestaltung. Das zeigt sich aber auch darin, dass z.B. für Steinbergen weiter die Geburtstage und Amtshandlungen veröffentlicht werden und aus Bad Eilsen Firmen und Personen als Werbeträger zur Finanzierung beitragen. Da ist Manches noch im Fluss und wir sind offen für weitere Veränderungen.

Als Redaktionsteam hoffen wir, dass Sie Freude beim Blättern, Schauen und Lesen haben und im besten Sinn neugierig werden auf das, was „auf der anderen Seite des Berges“ geschieht!

In der Kooperation gehen wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Vehlen ja bereits einen weiteren Schritt des Miteinanders. **Das feiern wir im Gottesdienst am Pfingstmontag, den 29. Mai auf dem Ahnser Sportplatz** (s.S. 42) und dem soll mehr Gemeinsames folgen – auch im gegenseitigen Anteilgeben in unseren Gemeindebriefen.

So sind und bleiben wir auf dem Weg zu mehr Miteinander und freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten. Also: viel Freude beim Entdecken sowie Lust und Mut zu Rückmeldungen an uns wünscht im Namen der Redaktions-Teams

Ihr

Stephan
Strottmann



GESTERN WAR ICH IM „HIMMEL“ UND HABE ETWAS AUFGERÄUMT!

„Wie? Im Himmel aufräumen?“ fragen Sie sich jetzt vielleicht. Ja, das geht im Bad Eilser Gemeindehaus. Schon vor vielen Jahren wurde der Dachboden von den Jugendlichen so getauft. Ich denke, dass er diesen Namen bekommen hat, weil er nur über eine lange Treppe, die an die Luke angelegt werden muss, zu erreichen ist. Und weil er voll ist mit Erinnerungen an Musicals, Zeltlager, Gemeindefeste und vieles mehr. So müssen wir von Zeit zu Zeit, wenn mal wieder eine Aktion ansteht, eben mal im „Himmel“ nachsehen, ob wir die richtigen Requisiten finden.

Ich hatte sie gar nicht gesucht. Aber ganz hinten in der Ecke auf einem alten Regal, schon etwas verknickt aber noch gut zu erkennen, lagen sie auf einmal vor mir: Augen, Ohren, Nase, Mund, Zunge, Hände und Füße. Ach, guck an, die gibt es auch noch! War mein erster Gedanke und gleich hatte ich die Bilder von der letzten Aktion mit den Gastkindern aus Belarus vor meinen Augen und das Bibelwort aus

dem 1. Korintherbrief im Kopf.

Wenn nun der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum gehöre ich nicht zum Leib!, gehört er deshalb etwa nicht zum Leib? Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum gehöre ich nicht zum Leib!, gehört es deshalb etwa nicht zum Leib? Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat. (...) Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht.

(1.Korinther 12,15-21)

Ja, es ist manchmal gar nicht so einfach seine Körperteile zu sortieren. Da waren die Füße schneller als der Kopf und wir gehen den Weg ein zweites Mal. Die Arbeit geht nicht Hand in Hand, weil die Ohren nicht richtig zugehört haben. Die Nase hat sich vom Duft betören lassen oder wir sind auf den Mund gefallen, weil wir mal wieder zu redselig waren.

„Da braucht es eine gute Koordination!“ würde meine Physiotherapeutin sagen. Und dafür braucht der Körper Training, Training und nochmal Training.

Paulus nutzt im Korintherbrief den menschlichen Körper als Beispiel für die Christliche Gemeinde. Unter Christen



kann es nur gelingen, wenn alle Körperteile gut zusammen agieren. Und wir brauchen in der Gemeinde eben nicht nur Mänder, die gut reden können, nein auch Nasen, die den richtigen Riecher haben, Ohren, die hinhören und Zeit zum Zuhören haben, Augen, die sehen was zu tun ist, Hände, die anpacken und Füße die was bewegen. Wenn ich unsere Gemeinden in Bad Eilsen und Steinbergen betrachte, dann sehe ich, dass gerade die jungen Menschen das schon leben. Und da, wo sie mit ihren eigenen Gaben nicht weiterkommen, da holen sie sich Unterstützung von älteren und erfahrenen Gemeindegliedern. Sei es die Frage: „Wie funktioniert jetzt diese große Kaffeetherme noch mal?“ oder „Kannst du meinen Text für den Gottesdienst bitte noch lesen?“

In der Christlichen Gemeinde ist es egal aus welcher Gemeinde wer kommt. Egal

ob jung oder alt, ehrenamtlich oder hauptamtlich, denn:

Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein Herr.
Es sind verschiedene Kräfte;
aber es ist ein Gott,
der da wirkt alles in allen.
(1.Korinther 12,4-6)

Es zählt nur, dass jeder von uns sich mit seinen Gaben in die Gemeinschaft einbringt. Denn schon im 1. Petrusbrief 4,10 heißt es: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der bunten Gnade Gottes“. Wenn das gelingt, sehe ich trotz vieler Veränderungen und Probleme, die unsere Kirche zurzeit meistern muss, der Zukunft voller Hoffnung entgegen. Gut, dass ich im „Himmel“ war und dort an Gottes Wort für unsere Gemeinden erinnert wurde.

Diakon
Ingmar
Everding



PS: Wer etwas schmunzeln möchte, sollte sich dieses Video von Otto Waalkes mal ansehen:



YouTube-Video

Zum Ansehen mit der Handy-Kamera scannen.



Besuch des NABU bei den Schulanfängern



In den Osterferien bekamen die Schulanfänger der Ev. Kita Sinai Besuch vom NABU Bad Eilsen. Im Rahmen eines Umweltprojektes stellten die Kinder selbst Wildbienenhotels für das Außengelände aus Ton her. Außerdem spendete der NABU uns wildbienenfreundliche Pflanzen für unser Außengelände und erklärte den Kindern ganz genau wie die Bienen leben, was sie fressen und was sie für unsere Blumen und Umwelt tun. **Die Kinder waren begeistert und pflanzten nach diesem aufregenden Vormittag die gespendeten Pflanzen mit ihren Erziehern auf dem Außengelände ein.**



Biblische Projektwoche

der Projektwoche selbst fanden täglich spannende Angebote in mehreren Kleingruppen statt.

Am Montag ging es um das Thema „Sehen“. Es wurden zum Beispiel in einer Gruppe Kirchenfenster mit geometrischen Formen gestaltet oder es entstand ein schönes Bodenbild zum Thema „Gott sieht mich!“ Pastor Fischer aus Vehlen besuchte die Kinder in der Einrichtung, um sie musikalisch mit seiner Gitarre auf die bevorstehenden Tage einzustimmen und mit den Kindern zu Singen! Die Kinder durften selbst mal in ein Pastorengewand schlüpfen und stellten viele Fragen!

Der Dienstag drehte sich dann um das Thema „Fühlen und Tasten“. Die Kinder

stellten selbst Fühlkästen her, in denen kleine Symbole oder Figuren der Kirche ertastet werden sollten. Die Kinder gestalteten ein Plakat mit allem, was Ihnen zum Thema Kirche einfiel. Es war schön, dass sie sich an so viele Elemente der Kirchenbegehung erinnern konnten!

Mittwoch ging es um die Sinne „Riechen und Schmecken“. Die Kinder haben Brot gebacken, mit leckeren Säften das Abendmahl gefeiert und dabei die Geschichte von Jesus gehört.

Am Donnerstag wurde es beim Hörsinn nochmal musikalisch. In einigen Gruppen wurden kleine Glocken selbst hergestellt und sogar unsere Krippenkinder haben eine kleine Klanggeschichte mit Glockenarmbändern vertont.

Freitag trafen sich alle Kinder in der Christuskirche im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit Pastor Fischer aus Vehlen! Die Ergebnisse der Kinder wurden präsentiert und gemeinsam ein musikalischer Abschluss mit allen Sinnen gefeiert!



Im April fand in der Ev. Kita Sinai die Projektwoche „Die Kirche mit allen Sinnen erkunden“ statt. Im Vorfeld wurde die Christuskirche in Bad Eilsen von den Kindern von der Orgel bis zum Taufbecken genau begutachtet. In



Spiel und Spaß in der Kita Emmaus

Am **30.06.2023** ist es soweit:

Von **15 – 18 Uhr** wird es in der Kita Emmaus bunt, laut und aufregend.

Es warten auf die „Großen und Kleinen“ verschiedene spannende Stationen.

Spiel, Spaß und viele andere Überraschungen sind dabei.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich wieder gesorgt, mit Bratwurst, Pommes und einem Kuchenbuffet.

Das Team der Kita Emmaus freut sich schon jetzt auf einen tollen Tag.



Ein kleiner Ostergruß aus der ev. Kita Steinbergen an die Bewohner des Alten- und Pflegeheims Marienhof.



Kennenlern-Freizeit nach Bielefeld ←

Gibt's doch gar nicht...



Vom 10.03 – 12.03 ging es wieder los zur Konfikennenlern-Freizeit, die fester Bestandteil des Konfi Kurses ist. Mit 50 Leuten waren wir unterwegs, davon 3 Hauptamtliche und eine Menge

Teamer. Diesmal war das Ziel ein richtig tolles, modernes und gut ausgestattetes Haus in der Nähe von Bielefeld.

Voller Vorfreude ging es am Freitag Mittag los. Themen waren unter anderem, der richtige Umgang mit der Bibel und deren Besonderheiten, die Wahl der Konfipaten stand an, und wir konnten uns auf einen bunten Worship-Abend mit unserer Jugendband freuen. Wie immer auf unseren Freizeiten haben wir uns selbst gepflegt und hatten diesmal einen erfahrenen Koch in Person von Amadou Bah dabei, der uns mit viel Unterstützung von Ruth Everding mit gutem Essen verwöhnt hat.

Das Haus hatte alles zu bieten, was es für Jugendliche braucht. Schöne Zimmer, einen Spiele-Keller, Räume um handwerklich und kreativ zu arbeiten und ein riesiges Außengelände, das wir leider aufgrund des wechselhaften Wetters nicht angemessen nutzen konnten.

Alles in allem hatten wir aber eine richtige tolle Zeit mit guter Gemeinschaft, tollem Essen und einer Menge Spaß. Die Vorfreude auf die „große“ Konfi Freizeit im Herbst ist deswegen umso größer.

Pierre Lasch



eifrige Gruppenarbeit



Das Küchenteam hat Spaß...



Kirchen[fleder]mäuse

auf Entdecker-Tour



„Mira, aufwachen! Ich habe was ganz Tolles geträumt!“, stupst Hermine ihre Freundin an. „Ach Hermine, es ist noch so früh. Was hast du denn geträumt?“, fragt Mira schläfrig. „Wir sind in den Urlaub gefahren, so wie alle, ganz weit weg. Das war so schön! Schade, dass wir Mäuse nicht Ferien machen können.“

„Stimmt! Ach Hermine, ich würde auch gerne mal Abenteuer-Urlaub machen und ich weiß schon wie! Die Jugendlichen fahren doch manchmal mit dem vollgeladenen Kirchenbulli weg und kommen abends oder am nächsten Tag wieder. Wir schleichen uns einfach in die Sachen, die sie einladen und fahren mit. Mal sehen wo wir ankommen.“ „Coole Idee“, schreit Hermine und springt aus dem kuscheligen Nest. „Die haben gestern doch schon alles bereit gestellt. Picknick einpacken und verstecken! Oh, ist das spannend!“

Die beiden Kirchenmäuse packen und



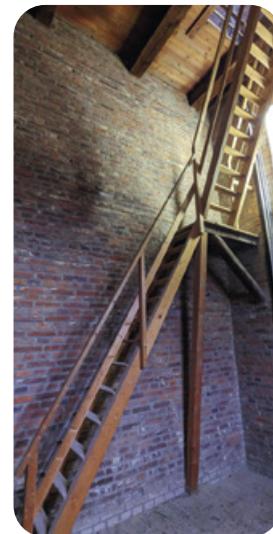
verstecken sich zwischen den Stromkabeln in einer offenen Kiste. Plötzlich öffnen sich die Kirchentüren, Jugendliche kommen, lärmern und packen den Bulli. Sie fahren nach Steinbergen und bringen dort alles in die St. Agnes-Kirche. In einem unbeobachteten Moment springen die Mäuse aus ihrem Versteck und streifen gemeinsam durch den Backsteinbau.

„Du Hermine, ich würde so gern auf den hohen Turm klettern. Wollen wir das mal versuchen?“, fragt Mira. „Ja, das ist wie bergsteigen!“ Die beiden klettern die Treppe hinauf zur Orgel Empore. Das ist sehr sehr anstrengend mit so kurzen Mäusebeinen. Oben angekommen sind sie ganz außer Atem. „Pause!“ japst Hermine.

Plötzlich huscht ein Schatten über ihre Köpfe und beide ducken sich voller Angst. „Hallo“, ruft jemand, „keine Angst! Ich bin Hieronymus, die Kirchenfledermaus von Steinbergen. Ich wohne ganz oben im Kirchturm. Und wer hat mich hier gerade geweckt?“ Die beiden Mäuse stellen sich vor und alle drei tauschen sich über ihre Kirchengemeinden aus. „Hier stand im 12. Jahrhundert schonmal



eine Kirche, die im 15. Jahrhundert erneuert wurde. Die hat man abgerissen als 1890 diese neue Kirche fertiggestellt war“, erklärt Hieronymus. „Draußen steht zwischen Kirche und Gemeindehaus ein Mausoleum, das wurde an den Kirchturm der alten Kirche gebaut und dort an der Wand ist ein Bild von dieser Kirche zu sehen. Aber nun das Beste: Unser Kirchturm ist mit 57 m der höchste in ganz Schaumburg. Von hier oben kann man ganz weit gucken. Von der Orgel hier, gehen 6 Leitern mit insgesamt 104 Sprossen nach oben in den Turm und da wohne ich.“ „Ach“, seufzt Hermine, „das ist ja anstrengend. Wie schaffst du das?“ Die Fledermaus schmunzelt: „Ganz einfach! Ich fliege hoch!“ „Ich möchte so gern da hinauf“, meint Mira, „aber so viele Stufen schaffe ich nicht.“ „Kein Problem. Ihr fliegt einfach mit mir hoch. Natürlich einzeln!“ schmunzelt die Fledermaus. „Los, wer traut sich zuerst? Rauf auf meinen Rücken!“



Hermine fliegt als erste mit hoch und ist ganz begeistert. „Das glaubt mir keiner“, lacht sie. Nachdem alle oben sind genießen sie die Aussicht. „Sag mal, Hieronymus“, meint Hermine, „warum sehen die Steine hier oben ganz anders aus, als weiter unten?“ „Oh, im 2. Weltkrieg wurde auf den Kirchturm geschossen und da war der Turm hier oben kaputt. Hinterher hat man das wieder neu aufgebaut. Ist dir noch etwas aufgefallen am Turm?“ „Ja, ihr habt ein Kreuz und einen Wetterhahn als Turmspitze. Wir haben nur einen goldenen Wetterhahn in Eilsen, aber der ist auch schön.“

„Komm uns doch mal besuchen“, bittet Mira, „wir würden uns sehr freuen.“ „Ich komme aber nachts“, meint die Fledermaus, „da kann ich besser sehen.“ „Wir beleuchten unsere Kirche immer am Wochenende, da findest du uns ganz leicht.“

Gemeinsam genießen sie die ganze Nacht die Aussicht im Kirchturm Steinbergen und unterhalten sich. Am nächsten Tag packen die Jugendlichen ihre Sachen wieder ein und fahren mit den versteckten Mäusen zurück nach Eilsen. „Was für ein Abenteuer Mira! Und wie schön, Hieronymus kennen gelernt zu haben.“ sagt Hermine. „Ich freu' mich schon auf den Besuch!“



Hermine, Mira und Hieronymus werden weiterhin die Kirchen erkunden. Ruth Everding schreibt alles auf.

Wenn es Ecken gibt, über die ihr schon immer etwas wissen wolltet, meldet Euch gerne:
→ gemeindebrief@evkirche-eilsen.de, → Kirchenbüro: 0 57 22 / 8 43 07.

OSTERN...



... IN STEINBERGEN

In der noch dunklen Kirche wurde die neue Osterkerze entzündet und wir haben **das Licht und die Hoffnung des Ostermorgens** gespürt. Im Anschluss gab es endlich wieder ein Osterfrühstück im Gemeindehaus mit guten Gesprächen und viel Fröhlichkeit

An der festlich gedeckten Tafel haben wir in kleiner Runde in der Kirche einen **besonderen Gründonnerstags-Abendmahls-Gottesdienst gefeiert und im Anschluss fröhlich und lecker gespeist** – ein ganz besonderes Erlebnis, das wir gern mit mehr Menschen teilen würden!

... IN BAD EILSEN

OSTERHASENGEBURTSTAG? **Nicht den Geburtstag des Osterhasen sondern die Auferstehung Jesu haben wir vielfältig gefeiert.** Manche Kinder der Kitas werden sich mit diesem Satz und diesem Hasen noch an unsere Osterandachten erinnern.

In der altkirchlichen Tradition der Triduum Sacrum, vom Gründonnerstag über den Karfreitag bis zur Osternacht war die die Feier der Auferstehung in



Um die **70 Personen jeder Altersgruppe** machten sich am Ostersonntag auf zum Ostergottesdienst ins Kirchenzentrum in Luhden mit Landesbischof Dr. Manzke. Der Posaunenchor aus Bad Eilsen/Rolfshagen sorgte für die österliche Musik.

Landesbischof Dr. Manzke brachte uns das „Osterlachen“ nahe und Alt und Jung lernten und tanzten ein flämisches Auferstehungslied.

Beim anschließenden Osterfrühstück war der Saal festlich dekoriert und feine Speisen warteten – auch bunte Eier durften nicht fehlen. Für die Jüngsten hatte der Osterhase kleine Naschereien dagelassen. **Wir danken allen, die an der Vorbereitung beteiligt waren mit angepackt haben.**



wunderbarer Weise möglich. Denn in diesen heiligen drei Tagen verdichtet sich das Kirchenjahr: Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi.

So werden diese drei Tagen in einem Gottesdienst gegenwärtig. Der Gedanke des einen Gottesdienstes spiegelt sich darin wider, daß er am Gründonnerstag „Im Namen des Vaters...“ eröffnet wird und erst mit dem Segen in der Osternacht schließt.

Im Anschluß an die Osternacht hatten fleißige Hände ein leckeres Osterfrühstück vorbereitet. So konnten wir um 10 Uhr mit der Taufe eines Konfirmanden dann gestärkt den Festgottesdienst zu Ostern miteinander feiern. Und uns gegenseitig den Ostergruß zurufen:

*Der HERR ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Was lange währt...

... wird endlich gut. So sagt der Volksmund. Und im Blick auf zwei Bauprojekte hat er ohne weiteres Recht.

Im großen Saal des Gemeindehauses Bad Eilsen war nach einer Brandschutzbegehung vor beinahe zwei Jahren klar: ein zweiter Fluchtweg muss her. Nun haben die Bauarbeiten begonnen und Ende Mai sollen sie mit Errichtung der Außentreppe abgeschlossen sein. Einhergehen soll die Neugestaltung des Gartens hinter dem Gemeindehaus, um diesen Raum künftig auch für das Gemeindeleben nutzen zu können.

Des Weiteren hat ein ehrenamtliches Team mit Jan-Niklas „Schmiddi“ Schmidt in den ersten Monaten des Jahres die Digitalisierung und Erneuerung der Elektronik in der Christuskirche vorangetrieben. Ihnen wird dies durch das Schweigen des Geläutes und die stillstehende



Uhr aufgefallen sein. Licht & Tontechnik und Heizungs- & Glockensteuerung wurden erneuert bzw. erweitert. Nicht zu vergessen der umfangreiche Austausch der Sicherungskästen – eine Sisyphusaufgabe, welche bravourös gemeistert wurde. **DANKE an Schmiddi und an alle Beteiligten!**

Hendrik Blank



Gebäude für Menschen ertüchtigen...

... darum geht es bei den drei jetzt abgeschlossenen, fortgeführten oder begonnenen Baumaßnahmen in unserer Kirchengemeinde Steinbergen:

Die Beleuchtung von Gemeindehausparkplatz und Kirchengewegung ist im April vor allem mit Mitteln aus dem letztjährigen Fundraising verbessert worden. Durch neue Aufsätze mit LED-Ausstattung leuchtet es jetzt heller und trotzdem kostengünstiger – ein doppelter Gewinn!

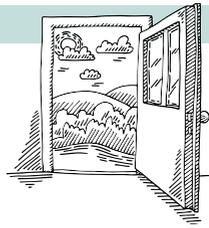
Anfang Mai wurden die nördlichen großen Kirchenfenster eingerüstet, damit die letzte Phase der Fenstersanierung starten kann – für die Sicherheit und schönes Licht zugleich.

Nach langem Vorlauf ist ebenfalls Anfang Mai mit dem Einbringen einer Feuchtigkeitssperre endlich der Anfang der energetischen Sanierung des Jugendhauses gemacht. Hier wie bei den Kirchenfenstern teilen wir uns die Kosten mit dem Landeskirchenamt (das dankenswerter Weise auch die Bauplanung und -leitung übernimmt) – und sind für unseren Anteil neben angesparten Haushaltsmitteln weiter auf Spenden angewiesen!

Stephan Strottmann



KONFIRMATION 2023



„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37) Mit diesem Wort der Jahreslosung 2022 starteten die Konfis in Steinbergen und Bad Eilsen im Januar 2022 in ihre Konfizeit. Nun, gut 14 Monate später, wurde unter dem gleichen Bibelwort Konfirmation gefeiert.

Im Zentrum der Gottesdienste stand damals wie auch bei den Konfirmationen das Symbol der Tür. Besser gesagt der Türrahmen. Denn schon zum Beginn der Konfizeit erfuhren alle: „Bei Gott gibt es keine Türen, die mal verschlossen oder mal geöffnet sind. Durch Jesus ist die Tür aus den Angeln gehoben worden und ist für immer offen.“

Zu Beginn der Konfirmations-Gottesdienste erinnerten Pierre Lasch und Ingmar Everding an die vielen Schritte, die während der Konfikurs-Zeit, durch den Türrahmen gegangen wurden.

Sie erinnerten an das Kennenlernen, die Freizeiten, gemeinsame Gottesdienste,

Erlebtes und Erfahrenes. Passend zu den Erzählungen wurde der Türrahmen mit Erinnerungsstücken aus der gemeinsamen Zeit geschmückt.

In ihrer Ansprache berichteten Vikarin Sarine Potgieter und die Pastoren Stephan Strottmann und Hendrik Blank von weiteren Türen, die sich während der Konfizeit geöffnet haben. Sie berichteten begeistert wie viele der 29 Konfis sich während der Konfizeit aktiv in die Gemeinden einbrachten und es weiter tun wollen. Dies wurde durch die Worte der zu Konfirmierenden bestätigt. Viele von ihnen berichteten in ihren Statements lebendig davon, wie sie die Kirchengemeinden und den Glauben in den vergangenen Monaten kennenlernten.

„Einige Türen sind aber sicher auch verschlossen geblieben“, erinnerte Sarine Potgieter. „Das ist nicht schlimm. Denn der Glaube und die unendliche Liebe Gottes, sind ein großes Geheimnis, dass sich nie ganz erfassen lässt.“



Konfirmation am 16.4.2023



Konfirmation am 23.4.2023



Konfirmation am 30.4.2023



Nach der Einsegnung, bei der alle Konfis bestätigten, dass sie im Vertrauen auf Gott ihren Lebensweg gehen wollen, erwartete die Gruppen in Bad Eilsen noch eine besondere Überraschung der Eltern. Extra für die Konfirmationen hatte sich ein Elternchor zusammengefunden, der den Konfis ein Segenlied sang.

In Steinbergen wurde die Konfirmation vom Gospelchor der Gemeinde mitgestaltet.

Einen herzlichen Dank gilt der Kirchenjugendband, die mit wechselnden Mitgliedern die Konfirmation, zusätzlich zum Orgelspiel, mit moderner Kirchenmusik bereicherten.

Nicht zu vergessen sind die vielen Konfipaten, die nicht nur die Freizeiten und Konfikurs-Einheiten begleiteten,



sondern mit selbst verfassten Texten und Gebeten die Konfirmationsfeiern mitgestalteten.



Hagen und Mara berichten von der Konfizeit



Allen Konfirmierten wünschen wir Gottes Segen für ihren Lebensweg und freuen uns besonders über diejenigen, die weiter mit unseren Gemeinden verbunden bleiben und sie mit ihren Gaben gestalten möchten.

Amadou Brunnen für sein Heimatdorf



Nicht nur die Kinder freuen sich.

Seit Amadou Bah 2017 nach Steinbergen kam ist viel passiert. Mittlerweile ist er ausgebildeter Koch, spricht fließend Deutsch, wohnt in Bad Eilsen und ist aus unserem Gemeindeleben nicht weg

zu denken. Egal ob Hilfe beim Aufbau vom Weihnachtsmarkt, Kochen auf Freizeiten, Hilfe bei Veranstaltungen und Aktionen. Wenn es passt, ist Amadou dabei und packt mit an.

Schon lange überlegte Amadou, seine Heimat Guinea zu besuchen. Ein paar Tage vor der Abreise erzählte er mir, dass er für sein Dorf einen Brunnen bohren will, da der Fluss, der früher das Dorf mit Wasser versorgte, durch eine Palmölplantage ausgetrocknet ist.

„Was für eine Idee“, dachte ich. Doch stellen sich mir viele Fragen zur Umsetzung. „Alles schon geklärt!“, meinte Amadou. Mit möglichen Firmen habe er gesprochen, das Dorf helfe beim Bauen, etwas Geld habe er privat gespart und für den Rest wollte er ein Darlehen aufnehmen.

Am selben Abend beschlossen wir beim Weihnachtsmarkt-Nachtreffen, 1.000 Euro des Weihnachtsmarkt-Erlöses 2022 für das Brunnenprojekt zu geben.

Nun ist Amadou zurück. Der Brunnen ist gebohrt und Amadou spendete für jede Familie zusätzlich ein Lebensmittelpaket mit Reis und Öl, Tomatenpaste und anderen Grundnahrungsmitteln.

Ungefähr 5.000 € hat das Bohren und die Installation von Rohr und Pumpe gekostet. Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, senden sie gerne Ihre Spende an das unten abgedruckte Spendenkonto.

Wer mehr zum Brunnenprojekt erfahren will, kann unter evkirche-eilsen.de Fotos und Filme aus Guinea ansehen.

Einfach großartig, wie mutig Amadou dieses Projekt angegangen ist. Gut, ihn in unseren Gemeinden und als Freund zu haben.

Diakon Ingmar Everding



Video und Fotos auf der Website

Zum Ansehen mit der Handy-Kamera scannen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:

Ev. Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG, IBAN: DE46 2559 1413 0002 2250 00, Zweck: Brunnen für Guinea

Spenden sind steuerlich absetzbar. Damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können, nennen Sie uns bitte auf dem Überweisungsträger Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.



Schwester Helgas 40-jähriges Jubiläum

Am Ostersonntag wurde in unserer Christuskirche ein ganz besonderes, ein seltenes Jubiläum gewürdigt. Nach der Osterpredigt über die Auferstehung Jesu und der Taufe eines Konfirmanden gratulierte Pastor Hendrik Blank Schwester Helga Drinkuth zu ihrem 40jährigen Jubiläum als Gemeindegewesener in Bad Eilsen und segnete sie.

In den 4 Jahrzehnten ihres treuen Dienstes hatte Schwester Helga immer wieder betont: „Mein Lebensauftrag ist, den Menschen zu dienen.“ Pastor i.R. Hans-Peter Fiebig hatte sie damals 1983 im Ostergottesdienst in ihr Amt eingeführt. Jetzt gab er einen kurzen Rückblick auf die 40 Jahre und erzählte: „Im Jahr 1983 feierte unsere Gemeinde den 500. Geburtstag von Martin Luther, den 950. Geburtstag von Eilsen und, liebe Schwester Helga, deine

Einführung. Jesus hatte von sich gesagt: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. In der Nachfolge Jesu hast du deinen Dienst verstanden und ausgeübt. Wir wollen unserem himmlischen Vater danken, dass er dir in den 4 Jahrzehnten viele gute und segensreiche Ideen geschenkt hat und die Kraft, diese Ideen auch durchsetzen zu können,

um hilfsbedürftige Menschen noch besser und professioneller zu pflegen und umfassender zu betreuen. So ist aus einer kleinen Eilsen Einrichtung mit einer Kollegin und wenigen Patienten in 40 Jahren ein mittelständiger Betrieb mit 30 Mitarbeitenden und 150 Patienten geworden. In den 4 Jahrzehnten wechselten des Öfteren die Namen der Einrichtung: Gemeindegewesenerstation Bad Eilsen, Diakoniestation Bückeberg-Eilsen, Evangelischer Pflegedienst Eilsen, Pro Diako, Diakonie Schaumburg, Mobile Pflege mit Herz und Hand, aber ein Name und eine Ansprechpartnerin blieb: Schwester Helga - bei Tag und Nacht. Dafür wollen wir ihr und unserem Gott von Herzen danken.“

Nach dem Gottesdienst bedankte sich Schwester Helga bei einem kleinen Empfang für Geschenke, Blumen und Spenden für ihren Förderverein: „Kreative Nächstenliebe“.

Hans-Peter Fiebig, Pastor i. R., jetzt Bückeberg



Lisann und Emelie

Jugendliche im Ehrenamt

Heute möchten wir Ihnen zwei Ehrenamtliche vorstellen, die sich aktiv in der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinden einbringen und Verantwortung übernehmen: Lisanne und Emelie.

Wir möchten euch gerne näher kennenlernen, könnt ihr euch kurz vorstellen?

Emelie: Ich komme aus Heeßen und habe nach meinem Schulabschluss mit einer Ausbildung zur Physiotherapeutin begonnen. Ich wollte gerne mit Menschen arbeiten und habe mich nach einem Schulpraktikum für diese Berufsausbildung entschieden. In meiner Freizeit engagiere ich mich in der freiwilligen Feuerwehr und in der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde. Sportlich bin ich ebenfalls aktiv und spiele Indiaca, eine Mannschaftssportart, die ähnlich wie Volleyball auf einem durch ein Netz getrenntes Spielfeld gespielt wird.

Lisanne: Ich wohne in Todenmann und gehe in Rinteln zur BGS – Berufliches Gymnasium für Sozialpädagogik. In meiner Freizeit

engagiere ich mich neben der Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde bei der DLRG – Rolfshagen. Am Doktorsee betreibt die Ortsgruppe eine eigene Wasserrettungsstation und in der Saison bin ich oft an den Wochenenden und in den Ferien im Einsatz.

Seit wann seid ihr ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv?

Wir haben uns in der Konfirmandenzeit kennengelernt und dort erlebt, wie viel Spaß es machen kann sich mit dem Glauben zu beschäftigen. Die Konfi-Zeit war nie langweilig. Das intensive Miteinander und die vielfältigen Aktionen haben uns ermutigt, uns auch weiterhin in der Jugendarbeit einzubringen.

So haben wir unsere ersten Erfahrungen als Konfipaten gemacht – hier begleitet man die neuen Konfirmanden auf dem Weg bis zur Konfirmation.

Seit unserer Konfirmation sind wir als Betreuer bei den Konfikursen der Kirchengemeinden mit dabei. Hier kann man sich

in verschiedenen Teams einbringen, vom Technikteam bis zum Programmteam. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Freizeiten sind wir als ehrenamtliche Helfer*innen aktiv. Die Jugendarbeit ist sehr vielfältig und da kann sich jeder mit seinen Fähigkeiten und Kenntnissen einbringen.

Gerade die Gemeinschaft und die gute Zusammenarbeit im Team macht Spaß und es bringt einem persönlich weiter.

Zur Weiterbildung werden auch regelmäßig Schulungen für uns ehrenamtliche Helfer*innen angeboten. Dort geht es dann um Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, pädagogische Grundlagen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und weitere aktuelle Themen in der Jugendarbeit.

Die Qualifikation läuft unter dem Namen Juleica (Jugendleiter*in Card) und umfasst insgesamt mindestens 30 Stunden. In diesem Frühjahr waren wir mit 28 Teilnehmer*innen aus Bad Eilsen und Steinbergen in Stötze zum Trainee Kurs.



Gibt es besondere Angebote für Jugendliche ab der Konfirmation?

Na klar gibt es in Bad Eilsen und Steinbergen regelmäßige Treffen für Jugendliche. In Bad Eilsen läuft es unter dem Namen TTT – Teamer-Turm-Treff und in Steinbergen trifft man sich im Jugendtreff Check In. Dort gibt es ein Checkertreff für Jugendliche ab der Konfirmation.

Das Programm für die Treffen wird von Ingrid Everding und Pierre Lasch vorbereitet. Es ist eine bunte Mischung, die Spaß macht und zum Mitmachen einlädt. Wir spielen und kochen gemeinsam, planen Aktionen und bereiten Gottesdienste vor, wie zum Beispiel den Anmeldegottesdienst der neuen Konfirmanden oder die Church-Night.

Wer sich über unsere Aktivitäten informieren möchte, findet uns auf Instagram unter checkinsteinbergen oder teamerturmtreff.

Das Thema Kooperation ist gerade in unserer Landeskirche Thema. Seit einigen Jahren arbeiten unsere Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen schon zusammen. Jetzt wird das Kooperationsgebiet noch um eine Kirchengemeinde erweitert. Ist die Kooperation zwischen Bad Eilsen und Steinbergen aus eurer Sicht gelungen?

Aus unserer Sicht leben wir die Kooperation schon durch die intensive Zusammenarbeit. Gerade bei der Konfi-Ausbildung und der Jugendarbeit wird das deutlich. Es ist egal, ob jemand aus Bad Eilsen oder Steinbergen kommt, es findet ein lebhafter Austausch statt und bereichert so die Jugendarbeit.

Wir haben uns auch erst durch die Kooperation unserer Kirchengemeinden im Konfi-Kurs kennengelernt.

Vielen Dank für das nette Gespräch und wir wünschen euch viel Erfolg und Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg.

Safari mit Sariné in Schaumburg

Heute ist ein ganz heißer Tag auf unserer Safari. Es ist ein wolkenfreier Tag und die Sonne strahlt vor sich hin. Es duftet nach Sonnencreme und kalter Cola hier auf unserer Fahrt. Zum Glück hat es gestern Abend geregnet und manchmal fährt man durch riesige Wasserpfützen – die sorgen für Abkühlung für alle. Auch die Tiere mögen diese Hitze nicht so gerne und versuchen sich zu schützen vor der knalligen Sonne. Als erstes merkt man das an den Impalas. Die stehen alle dicht beieinander im Schatten von einem großen Baobabbaum. Platz gibt es genug



für die Herde und natürlich die ganze Zeit eine Wache falls ein Löwe auf Sie zukommt. So bleiben Sie beieinander und achten gut aufeinander. Das erinnert mich an ein Wort, das ich in der Schule damals gelernt hatte: UBUNTU.

Ubuntu bezeichnet eine Lebensphilosophie, die im alltäglichen Leben aus afrikanischen Überlieferungen heraus vor allem im südlichen Afrika praktiziert wird. Das Wort Ubuntu kommt aus den Bantusprachen der Zulu und der Xhosa und bedeutet in etwa „Menschlichkeit“, „Nächstenliebe“ und „Gemeinsinn“ sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst Teil eines Ganzen ist. Damit wird eine Grundhaltung bezeichnet, die sich vor allem auf wechselseitigen Respekt und Anerkennung, Achtung der Menschenwürde und das Bestreben nach einer harmonischen und friedlichen Gesellschaft stützt.

Aber auch auf den Glauben an ein „universelles Band des Teilens, das alles Menschliche verbindet“. Die eigene

Persönlichkeit und die Gemeinschaft stehen in der Ubuntu-Philosophie in enger Beziehung zueinander.

Mit Blick auf unsere Gemeinden und auch unseren neuen gemeinsamen Gemeindebrief habe ich mich wieder an dieses Wort erinnert. 13.008 Kilometer weit weg von Südafrika, aber trotzdem ist Ubuntu Teil von meinem Alltag und Leben in Deutschland. Ich finde dieser Begriff umfasst so gut, was es bedeutet, eine Gemeinde zu sein. Aber auch unsere Kooperation miteinander. **Ich sehe Ubuntu in unseren Gottesdiensten, wo viele Gemeindeglieder gerne in Steinbergen, Bad Eilsen, Luhden und Vehlen Gottesdienste besuchen. Ubuntu scheint auch durch beim Frauenkreis und Seniorencafé, die einander besuchen und sich gemeinsam auf dem Weg machen. Und natürlich bei den Jugendlichen, die sich so gut mit Gemeinschaft auskennen und das täglich leben.** In dieser Hinsicht habe ich auch nicht so oft Heimweh, weil ich hier täglich soviel von meinem Geburtsland spüren und erleben kann.

Ubuntu in einfachen Worten bedeutet, dass ich nur ich selbst sein kann durch die Gemeinschaft in der ich mich befinde. Also ich bin, wer ich bin, durch uns. Und so sehe ich das auch für unsere Gemeinden: auch wir können nur WIR sein durch unsere Gemeinschaft miteinander. Wie die Impalas unter dem Baobabbaum

halten wir zusammen und achten aufeinander, wenn die Sonne zu warm wird!

Ich bin gespannt mit Ihnen/Euch Ubuntu weiter in unseren Gemeinden zu entdecken und freue mich auf eine schöne Sommerzeit mit viel Gemeinschaft, Sonnencreme und wer weiß, vielleicht sind ein paar Impalas zu sehen (Anm. d. Red.: oder Mufflons 😊)!

So beschreibt Nelson Mandela den Begriff Ubuntu mit seinen eigenen Worten:



YouTube-Video

Zum Ansehen mit der Handy-Kamera scannen.



Sariné Potgieter



Die Hauptschriftart im neuen „Miteinander“ heißt ebenfalls Ubuntu. Sie zeichnet sich durch eine schlichte Eleganz und einen harmonischen Verlauf aus. Der Name ist Programm...



Der Mai ist gekommen, wir fahren hinaus ...

So war das Motto unseres Kirchencafés Luhden im Mai. Mit 33 Personen und 4 Bullis starten wir bei schönstem Wetter zum Klippenturm.

Die Natur zeigte sich durch Kirsch- und Rapsblüten von ihrer schönsten Seite. Großes Lob unseren Fahrern die uns ganz sicher auf den Klippenturm gefahren haben. Dort angekommen erwartete uns der Wirt bei Sonnenschein und einem herrlichen Panoramablick auf Rinteln und Umgebung.

Bevor es Kaffee und leckeren Kuchen gab, hatte Ingmar mit ganz tollen Frühjahrs- und Sommerliedern zum Singen aufgefordert. Alle sangen aus vollem Herzen. Es gab auch ein Klippenturm-Quiz, wobei es recht munter zuging.



Die Freude, mal wieder auf dem Klippenturm zu sein, war allgegenwärtig spürbar. Mit Feuerwehr vorne und Polizei hinter uns (die einen Einsatz hatten) ging es wieder heimwärts. Und wieder ging ein gemeinsamer Nachmittag viel zu schnell zu Ende.



Das Kirchencafé gibt es seit Bestehen des Kirchenzentrums in Luhden. Pastor Wilfried Vauth und seine „fleißigen Bienen“ sind die Gründer des Treffens. Aus Altersgründen hat immer mal wieder ein Wechsel stattgefunden und heute gehören Jutta Schröder, Waltraud Heise, Karin Möller sowie Martha Beckmann und Lillith Schütte zum Küchenteam.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat um 15.30 Uhr im Kirchenzentrum Luhden. Bei Kaffee, Kuchen und unterschiedlichen Beiträgen lassen wir es uns gut gehen, haben einen unterhaltsamen Nachmittag in fröhlicher Gemeinschaft.



Das Team des Kirchencafé damals und jetzt.



Wir wünschen Martha und Lillith alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Das Kirchencafé-Team freut sich sehr, dass ihr uns weiterhin treu bleibt.

Auf keinen Fall möchten wir vergessen, unseren Kooperations-Kaffee-Besuch am 16.4.2023 in Vehlen zu erwähnen. In lockerer Runde wurden erste Kontakte geknüpft.

Wir freuen uns auf einen Gegenbesuch im August in Luhden.



WIR TREIBEN DEN WINTER AUS

Den Winter zu verabschieden wollten wir als Anlass nehmen, um dem Kirchenzentrum wieder ein bisschen Leben einzuhauchen. Trübe war es draußen, doch ungefähr 60 Menschen aller Altersgruppen machten sich auf den Weg.



Bei einer Andacht mit Lutz Gräber stimmten wir uns auf den Abend ein. Das gesungene „Winter ade“ sollte den Winter endgültig auf die Reise schicken.

Im Anschluss gab es leckere Bratwürstchen im knusprigen Brötchen und heißen Glühwein, wohlige Wärme aus dem Feuerkorb, angenehme Gespräche und fröhliches Lachen.

Unser Dank gilt Pastor Lutz Gräber und Jens Mühe für seine Unterstützung und allen, die mit angepackt haben.



Um den Frühling richtig zu begrüßen, hatten wir uns an ein ganz neues Format gewagt – ein Quiz in Kleingruppen. Alle Fragen rankten sich um den Frühling. Geraten wurde gemeinsam in der Gruppe und so manche konnten mit ihrem Wissen glänzen. Im Mittelpunkt stand die Gemeinschaft und das Finden von Lösungen durch den Austausch untereinander. Dazu gab es Erfrischungsgetränke und Knabberereien, so dass die Stimmung unter den Anwesenden gut war. Das Sieger-Team durfte auch eine kleine Anerkennung mit nach Hause nehmen.

Waren wir diesmal auch nur eine kleine Runde, wollen wir im Herbst auf jeden Fall wieder quizzten. Wir würden uns freuen, wenn ihr dann den Weg ins Kirchenzentrum antretet.

Euer Vorbereitungsteam mit Andrea Grünewald, Marina Tecklenburg, Heiderun Meisel und Anke von Iven-Gräber



Miteinander ...

Sie halten nun den ersten gemeinsamen Gemeindebrief unserer Kooperationsgemeinden in den Händen. Ich hoffe, dass er Ihnen gefällt. Informationen aus beiden Gemeinde, interessante Menschen, Ausblicke in die Zukunft, Bilder aus dem Leben unserer Gemeinden – das alles und manches mehr werden Sie hoffentlich entdecken!

Aber auch manche Unterschiede zu den beiden vertrauten Formaten „Kirchenfenster“ und „Gemeindebrief“.

Im „Kirchenfenster“ wurde den Geburtstagskindern ab einem Alter von 80 Jahren gratuliert. Ebenso wurden die Beerdigungen, Trauungen und Hochzeiten veröffentlicht. Dies selbstverständlich nur unter schriftlicher Einverständniserklärung gemäß der DSGVO.

Im Zuge des neuen MITEINANDER haben wir in der Redaktion intensiv diskutiert, wie man dies in Zukunft handhaben soll. Denn in der Kirchengemeinde Bad Eilsen haben wir mit 127 Beerdigungen (Kirchenjahr 2022) und weit über 600 Geburtstagkindern mit 80 und mehr Lebensjahren eine deutlich andere Zusammensetzung der Gemeinde. Ein Übernehmen der Steinberger Praxis ist daher schlicht aus Platzgründen nicht möglich.

In dieser ersten Ausgabe des MITEINANDER haben wir daher das bisherige Prozedere übernommen.

Falls es Ihnen als Mitgliedern der Kirchengemeinde Bad Eilsen wichtig ist in künftigen Ausgaben des MITEINANDER entsprechend benannt und veröffentlicht zu werden melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. In begrenztem Umfang werden wir diesem Wunsch dann gerne nachkommen. Bitte beachten Sie dabei, dass Sie für die Veröffentlichung gemäß DSGVO Ihr schriftliches Einverständnis erklären müssen.

Aller Anfang ist schwer – aber diese erste gemeinsame Ausgabe zeigt: der Aufwand lohnt sich!

Im Namen der Redaktion grüßt herzlich

Ihr

*Hendrik
Blank*



Jubiläen in den Kitas

Kita Sinai:

Natalie Hagen – 20 Jahre

Saskia Heß-Andre – 10 Jahre

Kita Emmaus:

Nina Köker – 5 Jahre



Wir sind froh euch zu haben! ♡



Einführung der
neuen Küsterinnen
in Bad Eilsen

*Natalia Hashchenko
und Angela Binder mit
Pastor Hendik Blank*



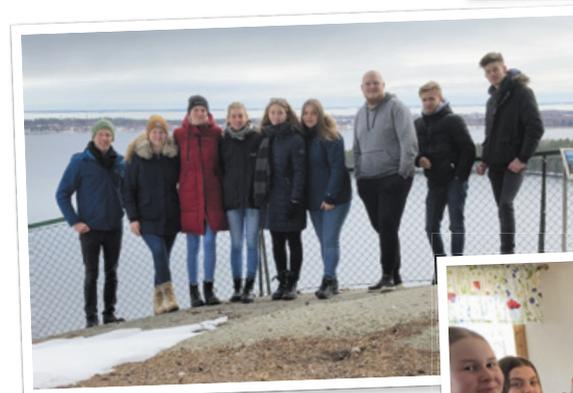
Blumenkreuz in Bad Eilsen

Imbiss für den CheckIn



Schwedenfreizeit

der Großen

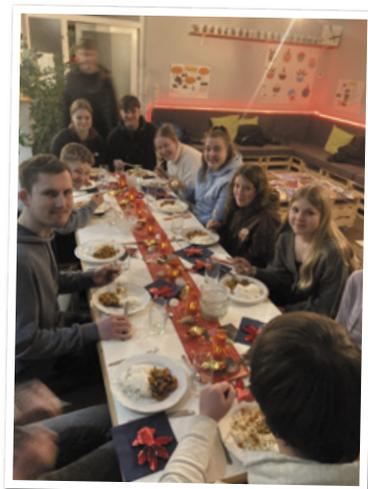


Osterfrühstück





Weltgebetstag



... und mit den Jugendlichen beim Check-In.

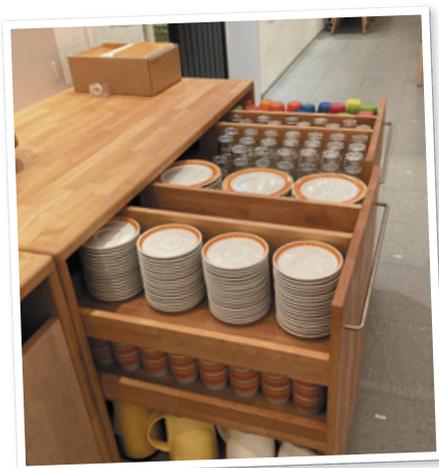


... endlich wieder in großer Runde und mit leckerem taiwanesischen Essen im Gemeindehaus Steinbergen.

Übersichtlich und

griffbereit!

Die Geschirrwagen im Gemeindehaus Bad Eilsen sind fertig!
Großer Dank an das Team um Gerd Cremer, Alexander Stamhuis und Bernd Rösemeier



Gospelchöre

„Joy to sing“ singt bei der Konfrimtion in Steinbergen



„Sing & Pray“ singt gemeinsam mit „Gospelicious“ in der Gospelkirche Hannover.

„Wilde Stämme“



Einladungsteams für das Kinder-Zeltlager!

Endlich wieder Konfirmations-Jubiläen in Steinbergen

Coronabedingt haben wir vor vier Jahren(!) letztmalig die Konfirmationsjubiläen mit Gottesdienst und Beisammensein in unserer Gemeinde gefeiert. Manche haben diese Möglichkeit des Wiedersehens und des besonderen Segens Gottes für den weiteren Weg vermisst. So wollen wir die Tradition wieder aufleben lassen und laden herzlich ein:



Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation

Am **Sonntag, den 10. September um 10 Uhr** feiern wir einen festlichen Abendmahlsgottesdienst in der St. Agnes-Kirche Steinbergen für alle, deren Konfirmation sich in den **Jahren 2020 – 2023** zum 50., 60., 65. oder 70. Mal gejhrt hat.

Anschließend bieten wir im Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen an und lassen das Beisammensein bei einer Tasse Kaffee ausklingen (Kostenbeitrag 18 Euro pro Person, höchstens eine Begleitperson).

→ **Anmeldung bis zum 01.09.2023**

Silberne Konfirmation

Am **Sonntag, den 5. November um 10 Uhr** feiern wir einen festlicher Abendmahlsgottesdienst in der St. Agnes-Kirche Steinbergen für alle, die in den **Jahren 1995 bis 1998** in unserer Kirche konfirmiert worden sind.

Im Anschluss gibt es Sekt, Fingerfood, Kaffee und Gespräch unter der Orgelmpore.

→ **Anmeldung bis zum 27.10.2023**

Bitte melden Sie sich mit dem angefügten Anmeldeabschnitt an.



Auf Grund der schwierigen Adressermittlung (Stichworte Datenschutz und mobile Gesellschaft) versenden wir keine persönlichen Einladungen mehr.



Geben Sie die Einladung gern auch an Ihnen bekannte Mitjubilare weiter!

Wir würden uns über reges Interesse und schöne Begegnungen an beiden Jubiläen sehr freuen. Nähere Infos gibt es im Kirchenbüro und ab Mitte Juni auch auf unserer Internetseite „kirche-steinbergen.de“.



Link zur Website

Zum Ansehen mit der Handy-Kamera scannen.

Hiermit melde ich mich an zur Feier meiner Jubiläumskonfirmation **am 10. September 2023 in Steinbergen an** (konfirmiert im Jahr _____).

Goldene Diamantene Eiserne Gnaden Konfirmation

Ich nehme am Abendmahlsgottesdienst teil.

Ich nehme am Mittagessen teil, mit insgesamt ____ Personen (max. 2), davon vegetarisch: ____ und überweise den Betrag von 18,- Euro pro Person bis zum 01.09.2023 auf das Konto DE76 2555 1480 0522 2673 92 (Zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen).

Name: _____

Adresse: _____

Tel.Nr. oder Mailadresse: _____

Unterschrift: _____

Hiermit melde ich mich zur Feier meiner Silbernen Konfirmation **am 5. November 2023 in Steinbergen an** (konfirmiert im Jahr _____).

Ich nehme am Abendmahlsgottesdienst teil.

Ich nehme am anschließenden Beisammensein mit Imbiss mit insgesamt ____ Personen teil (Zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen).

Name: _____

Adresse: _____

Tel.Nr. oder Mailadresse: _____

Unterschrift: _____



Kennen Sie das? Es gibt Songs, die hört man nicht nur, sondern man fühlt sie. Melodien oder Texte, die berühren, im Herzen, in der Seele.

Gospel steckt voller Lebensfreude, Dankbarkeit, Jubel sowie Leidenschaft und Trost. „Gospelmusik steckt an und die Freude beim Singen springt schnell über. Die frohe Botschaft weiterzugeben ist uns eine Herzensangelegenheit.“ berichten die Chorleiter Kyra & Sven Rundfeldt.

Der Gospelchor „Sing & Pray“ der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen lädt am **Samstag, 10. Juni 2023 um 17 Uhr** herzlich in die **Christuskirche in Bad Eilsen** ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Herzlichen Dank!

Nach einigen Jahren treuen Dienstes beim Verteilen des "Kirchenfensters" beendet Frau Erna Göbel nun diese Aufgabe. **Wir danken ihr für ihren Einsatz bei "Wind und Wetter" und wünschen ihr weiterhin alles Gute!**

Nachfolger:innen gesucht!

Nun gilt es, die Nachfolge für die Steinberger Straßen Am Försterkamp, Messingbergstraße, Bergstraße und Am Weinberg zu regeln und evtl. auch aufzuteilen. Wer gern spazierengeht und bereit ist, drei Mal im Jahr das Kirchenfenster in die Häuser zu bringen, melde sich gern im Kirchenbüro!



HERZLICHE EINLADUNG

zum Freitag-Abend-Kreis **Innehalten:**

Lauschendes Singen | Momente der Stille | kleine Impulse | Natur | Austausch im Kreis

jeweils 17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr

in und um die schöne Kirche Steinbergen herum...

→ **23. Juni „Der Spur der Freude folgen“**

→ **28. Juli „Die Liebe tanzen“,**

Gast: Susan Weckwerth, Meditative Kreistänze
Mit dem LABYRINTH der LIEBE.
Bitte Socken mitbringen!

→ **25. August „Seelen-voll leben“**

→ **22. September, Begegnungs-Benefiz-Musik-**

abend mit Felicite Kao, Leiterin des Kinder- und Jugendhauses „Maison du Partage“ – Haus des Miteinander Teilens
Nähere Infos folgen!

→ **20. Oktober**

„Altes loslassen und vertrauensvoll weitergehen“ Mit dem LABYRINTH der LIEBE. Bitte Socken mitbringen.



Ich freue mich auf Euer Kommen

Magdalena Koller

Ich bitte am Ausgang um eine Unterstützung für das Kinderheim in Benin.
Die Gelder werden direkt über das Spendenkonto der Steinberger Kirchengemeinde weitergeleitet.

KINDER-NACHMITTAG AM 30. JUNI UND 22. SEPTEMBER

jeweils von 15 – 17 Uhr im **Gemeindehaus Steinbergen**. Kinder ab 4 Jahre bis zum Grundschulalter sind herzlich eingeladen, mit Pastor Stephan Strottmann und Team eine Geschichte mit allen Sinnen zu erleben, zu singen, zu spielen, zu basteln und sich zu stärken.

Gemeindehaus Steinbergen, mit Stephan Strottmann und Team



Der Jugendtreff "Check In" der Evangelischen Jugend Steinbergen **unter der Leitung von Ingmar Everding** lädt Jugendliche ab dem Konfirmandenalter herzlich ins Jugendhaus Steinbergen ein.

Die Treffen finden **dienstags** (zeitweise im Wechsel mit dem TTT mittwochs in Bad Eilsen) außer in den Ferien statt.

JUGENDTREFF

ab 18.45 Uhr

Kickern, Billard, Tischtennis, Spiele-Lounge, Chillen, Quatschen, Abhängen an der „Roll-Bar“

"CHECKERTREFF"

19.30 - 20.30 Uhr

Treff der aktiven Jugendlichen mit Themen und Aktionen!

FRAUEN MITTENDRIN

Jeden zweiten Montag im Monat;
19 Uhr, Gemeindehaus Steinbergen

Termine:

12.06., 10.07., 11.09., 09.10.

Themen, Vorträge, Basteln, Singen, Spiele, Ausflüge und vieles mehr ...

Ansprechpartnerin:

Karin Strottmann
Telefon: 05751 - 96 80 82

FRAUENKREIS BUCHHOLZ

dienstags, 14-tägig, 15 – 16 Uhr
im **Gemeindehaus Buchholz**,

Termine: 06.06., 12.06. (Montag! Ausflug zum Kloster Loccum), **04.07., 01.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10.**

Ansprechpartner: Stephan Strottmann

Kirchenbulli:

14.30 Ahe » 14.35 Bushaltestelle Neelhofsiedlung » 14.40 Bushaltestelle Schulgarten Engern » 14.45 Bushaltestelle Backhaus Steinbergen

POSAUNENCHOR STEINBERGEN

mittwochs, 20:15 Uhr

Gemeindehaus Steinbergen

Leitung: z.Zt. Stephan Strottmann

GITARRENGRUPPE

donnerstags

17.30 – 18.15 Uhr Beginner

18.15 – 19.00 Uhr Gitarrengruppe

Gemeindehaus Steinbergen

Leitung: Stephan Strottmann



GOSPELCHOR



mittwochs 20:00-21:30 Uhr
im **Jugendhaus**

Leitung: Julia Knubbe

Informationen: im Kirchenbüro

KIRCHENBAND "LEUCHTFEUER"

Proben nach Absprache

Kontakt: Thorsten Felgendreher

E-Mail:

leuchtfeuer-steinbergen@t-online.de



Montag:

**Kirchencafé
Luhden** 15.30 Uhr Kirchengemeindezentrum Luhden
☎ Gemeindebüro 0 57 22 / 8 43 07

Gemischter Chor 18.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ Frau Wischnat: 0 57 22 / 8 14 12

Gospelchor 20 Uhr Kirchengemeindezentrum Luhden
☎ Fam. Everding 0 57 22 / 8 11 47

Dienstag:

**Fröhliches
Kirchencafé** 15 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ Gemeindebüro 0 57 22 / 8 43 07

Mittwoch:

Krabbelgruppe 9 – 10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ A. Arlitt 0 15 23 / 1 09 88 59

Teamer Turm Treff 18 – 20 Uhr Kirchturm Bad Eilsen
☎ I. Everding 0 57 22 / 7 18 97 73

Donnerstag:

Konfi-Kurs 17 – 19 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
14-tägig ☎ I. Everding 0 57 22 / 7 18 97 73

Jugendband 19 – 21.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
14-tägig ☎ I. Everding 0 57 22 / 7 18 97 73

Offener Hauskreis 19 Uhr Treffpunkte zu erfahren bei
14-tägig ☎ Fam. Everding 0 57 22 / 8 11 47

Freitag:

Posaunenchor 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ Fam. Schramke 0 57 22 / 8 44 52

Auch in den kommenden Monaten laden wir wieder ein zu Gottesdiensten in anderer Form oder an besonderen Orten

(bitte auf aktuelle Hinweise in der Presse und unter kirche-steinbergen.de achten):

- **Sonntag, 18. Juni um 18 Uhr Abendgottesdienst „Eingeladen!“ in Ahe,** Lange Straße 15 (Hof Rinne). Im Anschluss Wein und Weiteres.
- **Samstag, 1. Juli um 11 Uhr Tauffest der Rintelner Kirchengemeinden an der Weser** auf dem Gelände der Bodega-Beach-Bar am Weseranger. Unter Mitwirkung von großem Posaunenchor und Kirchenband wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst feiern, getauft wird an mehreren Stellen direkt an der Weser. Nähere Infos zur Möglichkeit, sein Kind bei diesem Fest taufen zu lassen, gibt es bei Pastor Stephan Strottmann.
- **Sonntag, 6. August um 18 Uhr Abendgottesdienst vor der Steinberger Kirche.** Im Anschluss Wein und Weiteres.
- **Sonntag, 3. September um 10 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst** mit anschließendem Programm für Kinder und Familien (Seite 43).
- **Sonntag, 10. September um 10 Uhr Jubiläums-Konfirmation** (s.S. 34).
- **Sonntag, 24. September um 18 Uhr Abendgottesdienst mit der Kirchenband „aufLeben“.** Der Name ist Programm: a u f L e b e n. Die Musik – mal ruhig, mal rockig – lässt aufleben. Die Texte ermutigen, auf ins Leben zu starten. Die 2004 gegründete ökumenische Musikgruppe besteht aus 11 Menschen (4 x Gesang, 6 x Instrumental, 1 x Soundtechnik). Sie begleitet Gottesdienste im Schaumburger Land mit neueren deutschsprachigen Liedern, die zum Mitsingen einladen. Die Gottesdienstleitung hat Pastor i. R. Reinhard Koller. Der Predigt liegt der Text eines der Lieder zugrunde. Im Anschluss Wein und Weiteres.
- **Sonntag, 1. Oktober um 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der KiTa Engern.** Im Anschluss werden vor dem Gemeindehaus ein Gemüseintopf (vegetarisch oder mit Würstchen) und Getränke angeboten (bei schlechtem Wetter drinnen).



Infos zu besonderen Gottesdiensten gemeinsam mit unseren Kooperationsgemeinden finden Sie auf Seite 42.

- ! Am **2. und 23. Juli** sowie am **13. und 27. August** findet in Steinbergen kein Gottesdienst statt. Sie sind herzlich eingeladen, dann in unseren Kooperationsgemeinden Bad Eilsen oder
- Vehlen mitzufeiern.

Bad Eilsen | Steinbergen | Vehlen

Familiengottesdienst

Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr
Sportplatz in Ahnsen

Die Kooperation unserer Kirchengemeinden feiern und mit Gottes Kraft weitergehen – das wollen wir am Pfingstmontag tun und uns schenken lassen. Begleitet von Bläsern aus allen drei Gemeinden beginnen Klein und Groß den Gottesdienst gemeinsam, bevor für die Kinder dann ein eigener Programmteil mit einem besonderen Gast beginnt. Im Anschluss gibt es zu essen und zu trinken und ein Aktions- und Spielprogramm.

Wir freuen uns über alle, die einen Salat oder Fingerfood für das gemeinsame Essen beisteuern.

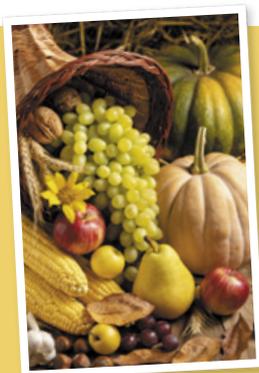
Seien Sie dabei und helfen Sie so mit, dass der Tag ein kraftvoller Start für unseren gemeinsamen Weg wird!



Gottesdienst *im Kurpark*

13. August, 11 Uhr an der Musikmuschel

Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Posaunenchor



Open-Air-Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober, 11 Uhr

zum Erntedank und zur Eröffnung
des Bauernmarktes Bad Eilsen.

Im Englischen Garten – bei schlechtem Wetter
in der Christuskirche Bad Eilsen.

Tauferinnerungsgottesdienst als "Brunch for Familie"

Nach längerer Pause wollen wir die gute Tradition der Tauferinnerungsgottesdienste wieder aufnehmen. So laden wir Kinder mit ihren Familien herzlich ein, **am Sonntag, den 3. September dabei zu sein:**

- 10 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in der **Steinberger Kirche** mit Spielszene, Aktion und kindgerechten Liedern.
- Im Anschluss Büfett zur Stärkung und Spielstationen zum Thema des Gottesdienstes im und vor dem Gemeindehaus.
- Ende gegen 13 Uhr.



Die Kinder, die in den Jahren 2016-2019 getauft wurden, werden wir vor den Sommerferien noch anschreiben. Nähere Infos gibt es dann auch im Kirchenbüro und auf unserer Internetseite. Ansonsten laden wir nach den Ferien noch über die Kitas und Schulen ein.

*„Gott, dein guter Segen ist
wie des Freundes Hand,
die mich hält, die mich führt
in ein weites Land.“*



Samstag, 19. August, 9 Uhr

Schulanfängergottesdienste in Bad Eilsen sowie in Steinbergen und/oder Deckbergen



Freitag, 29. September, 18 Uhr

Jugendgottesdienst in der Steinberger Kirche gestaltet von Pierre Lasch und dem Team des Landesjugendpfarramtes gemeinsam mit Jugendlichen



Dienstag, 31. Oktober, 18 Uhr

ChurchNight in der Steinberger Kirche mit dem Konfi-Kurs

JUNI

- So 04.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank, gemischter Chor Eilsen unter Ulrike Köhler
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Stephan Strottmann
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke
- So 11.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So 18.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- 18 Uhr Abendgottesdienst „Eingeladen!“ in Ahe**, Lange Straße 15 (Hof Rinne),
Pastor Stephan Strottmann
- So 25.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Superintendent i.R.Reiner Rinne
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

JULI

- Sa 01.07. 11 Uhr Tauffest an der Weser (Gelände der Bodega-BeachBar)**,
Rintelner Kirchengemeinden
- So 02.07. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Superintendent i.R.Reiner Rinne
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden,
Pastor Stephan Strottmann
- So 09.07. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Superintendent i.R.Reiner Rinne
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor i.R. Reinhard Koller
- So 16.07. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Superintendent i.R.Reiner Rinne
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikantin Conny Lossie
- So 23.07. 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- So 30.07. 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Vikarin Sariné Potgieter

AUGUST

- So 06.08. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
- 18 Uhr Abendgottesdienst** vor St. Agnes Kirche Steinbergen, Vikarin Sariné Potgieter
- So 13.08. 11 Uhr Regional-Gottesdienst**, Musikmuschel im Kurpark Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank
- Sa 19.08. 9 Uhr Einschulungsgottesdienste** in Bad Eilsen, Steinbergen und/oder Deckbergen
- So 20.08. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Günter Fischer
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So 27.08. 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank

SEPTEMBER

- So 03.09. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, N.N.
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Hendrik Blank
- 10 Uhr Taufferinnerungs-Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Stephan Strottmann
- So 10.09. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- 10 Uhr Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation**,
St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- Sa 16.09. 16 Uhr Mini-Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So 17.09. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Stephan Strottmann
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Günter Fischer
- So 24.09. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
- 18 Uhr Abendgottesdienst** vor der St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor i.R. Reinhard Koller und Gruppe "aufLeben"
- Fr 29.09. 19 Uhr Jugendgottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Diakon in Ausbildung Pierre Lasch und Landesjugendpfarramt

OKTOBER

- So 01.10. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Erntedank**, Englischer Garten Bad Eilsen,
Pastor Günter Fischer
- 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank**, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Stephan Strottmann und KiTa Engern
- So 08.10. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, N.N.
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, N.N.
- So 15.10. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So 22.10. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, N.N.
- So 29.10. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- 10 Uhr Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- Di 31.10. 18 Uhr ChurchNight am Reformationstag**, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Diakon Ingmar Everding mit Konfi-Kurs-Team

MINI-GOTTESDIENST

**Samstag, 16. September, 16 Uhr
im Altarraum der Steinberger Kirche!**

In einer knappen halben Stunde wollen wir mit allen Sinnen eine biblische Geschichte erleben und fröhliche Lieder singen.

Im Anschluss sind alle zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen, für die Kinder gibt es ein Spiel-, Mal- und Bastelangebot. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an Kinder bis 7 Jahren mit ihren Familien.



Mobile Pflege
mit
Herz & Hand

Creative Nächstenliebe e.V.
Jahnstrasse 11
0 57 22 / 2 88 09 96



Seniorenitz Bad Eilsen
0 57 22 / 9 99 99



0 57 22 / 99 60



anjahain-design.de



Bückebergstraße 36
31710 Buchholz
0 57 51 / 57 26



SEIT 1962
Im Wiesengrund 12
31707 Heeßen
0 57 22 / 90 500 80



Inh. Andreas Vogt Bestattungen



— FLEISCHHANDWERKER —

Bahr Modultechnik GmbH

Luhden, 0 57 22 / 99 33 - 0

Fahrschule Bormann

Bahnhofstraße 14,
Bad Eilsen, 0171 / 70 75 162

EDEKA Bolinger

Bahnhofstraße 16,
Bad Eilsen, 0 57 22 / 9 05 00 55

Insinger & Rinne

Kranken- und Altenpflege-
dienst/Tagespflege, 0 57 22 / 8 18 70

Julianen Apotheke Eilsen

0 57 22 / 8 41 35

Hotel Landhaus Lahmann

Fam. Schöne-
mann, Harrlallee 3, 0 57 22 / 83 33

Marklerbüro Kurt Nonnenberg,

Friedrichstraße 4, Bad Eilsen

Mobile Pflege mit Herz & Hand GmbH

Heeßen, Telefon 0 57 22 / 2 88 09 96

Gisela Nievert, Steuerberaterin

Am Sonnenbrink 6, Luhden, 0 57 22 / 8 14 38

Offener Hauskreis

14-tägig donnerstags
um 19:30 Uhr 0 57 22 / 8 11 47

Volkhard Simoneit

Praxis für Zahnheil-
kunde, Bad Eilsen 0 57 22 / 8 55 10

TT-KFZ Service

Warbersche Straße 332,
Bückeburg 0 57 22 / 2 52 40

**Bitte beachten Sie aktuelle Informationen oder Änderungen auf
den Internetseiten sowie über Aushang und Presse!**



Hier kann auch Ihr Name oder Ihr Logo stehen!

Sie möchten die Produktion des Gemeindebriefes unterstützen? Sehr gerne!
Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro und unter 0 57 22 / 8 43 07.

KONTAKTE

Bad Eilsen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Nina Uding, Susanne Vauth
Friedrichstr. 3
31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 8 43 07
✉ badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten

Mo: 9 – 11 Uhr 15 – 16 Uhr
Do: 9 – 11 Uhr –
Fr: 9 – 11 Uhr –
und nach telefonischer
Vereinbarung

Homepage

🌐 evkirche-eilsen.de

Pfarramt Bad Eilsen

Pastor Hendrik Blank
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 91 41 68
✉ h.blank@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai

Leitung: Antonia Naumann
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 8 46 04
✉ sinai.evkitaeilsen.de

Ev. Kindertagesstätte

Emmaus

Leitung: Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 28 66 961
✉ emmaus.evkitaeilsen.de

Steinbergen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Susanne Biro,
Vanessa Fischbeck
Kirchstraße 11a
31737 Rinteln-Steinbergen
☎ 0 57 51 / 53 95,
✉ buero@kirche-steinbergen.de

Öffnungszeiten

Mo Do Fr: 9 – 12 Uhr
Di: 15 – 18 Uhr

Homepage

🌐 kirche-steinbergen.de

Pfarramt Steinbergen

Pastor Stephan Strottmann
Kirchstraße 4, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 96 80 81
✉ s.strottmann@lksl.de

Kindertagesstätte Steinbergen

Leitung: Martina Meyer
Lindenstraße 7, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 62 41
✉ kita@kirche-steinbergen.de

Allgemein:

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Bahnhofstr. 16
31655 Stadthagen
☎ 0 57 21 / 9 93 00

Haus der Diakonie Rinteln

Bäckerstraße 8, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 9 62 10

Suchtberatung in Rinteln

☎ 0 57 51 / 96 21 - 18
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Sozialstation Rinteln gGmbH

☎ 0 57 51 / 96 50 - 17
www.sst-rinteln.de

Hospizverein Rinteln e.V.

☎ 01 78 / 1 65 75 01
www.hospizverein-rinteln.de

Telefonseelsorge

☎ 0 800 / 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!
☎ 0 800 / 111 0 333

Konfi- und Jugendarbeit

Ingmar Everding
☎ 0 57 22 / 7 18 97 73
✉ i.everding@evkirche-eilsen.de

Vikarin der Kirchengemeinden

Sariné Potgieter
☎ 01 76 / 20 46 06 37
✉ s.potgieter@lksl.de